Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =

Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss

Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 1 (1862-1865)

Heft: 6

Artikel: Ueber einen neuen Schmetterling aus der Gattung Exapate aus dem

Oberengadin

Autor: Heiden, C. von

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-400186

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ni avec les observations de Mr. le Prof. Frey, ni avec les miennes. J'ai sous les yeux luctuella provenant des environs de Lausanne et correspondant exactement à la fig. de Hubner, à la description de Frey (Tineen der Schweiz) et à celle de Her. Schäffer.

Luctiferella ne saurait absolument être confondue avec elle: il suffit pour cela d'avoir égard à la direction convergeante et très oblique de la première et troisième ligne transverse et à la blancheur pure de la frange dans ses trois quarts postérieurs. Du reste luctiferella est d'un noir plus pur et plus luisant; chez elle le blanc de la tête s'étend quelquefois jusques sur le corselet, la première ligne transverse (du côté de la base) atteint la côte et arrivée près du bord postérieur s'infléchit un peu en dehors. La seconde ligne est plutôt un gros point, plus ou moins irrégulier, touchant la côte par un angle; la troisième ligne est à peine interrompue dans son milieu, très oblique, droite et nettement coupée sur ses bords. Deux taches blanches se voient à la côte en dessous des 4 ailes.

Si luctiferella est la même que viduella, Thumb. il faut nécessairement que celle ci ne se rapporte point à la fig. de Hubner et probablement pas davantage à l'espèce de Fabricius et de Duponchel.

Luctiferella étant enclusivement alpine en Suisse, il est à présumer que les individus provenant de Norvège lui appartiennent. Jusqu'ici sa voisine n'a pas été trouvée dans les alpes, tandisque la première se prend de préférence dans la haute montagne.

Ueber einen neuen Schmetterling aus der Gattung Exapate aus dem Oberengadin.

Vom Senator C. von Heiden in Frankfurt a. M.

Während eines längern Aufenthaltes im Jahre 1863 in den Monaten Juli und August zu Pontresina, habe ich wieder eine nicht unbedeutende Zahl Insekten aller Ordnungen der dortigen Gegend zusammengebracht, von denen ich hier die Beschreibung eines Schmetterlings mittheilen will, der dadurch besonders interessant sein dürfte, weil er der Gattung *Exapate* angehört, die bis jezt in der *E. Congelatella* Cl. nur eine Art enthielt. Die neue Art beschreibe ich als:

Exapate Duratella o. Alis anticis cinereis, atomis, lineolis transversis, maculaque ante medium subcostale nigris; alis posticis griseis.

Die Grundfarbe der Vorderflügel ist fast gleichfarbig aschgrau, mit wenig bemerkbaren dunkleren Schuppen gemischt. Alle Längsadern erscheinen sehr deutlich als feine schwarze Längsstriche und ist der Vorderrand nur schwach und nicht rein dunkler gefärbt. jedoch der dunkle Fleck vor der Mitte wie bei Congelatella auch vorhanden. Der weissliche Mittelraum und der dunkle Fleck vor der Flügelspitze fehlt aber, dagegen zieht bei 2/3 der Flügellänge, vom Vorderrand gegen den Afterwinkel eine undeutliche, etwas geschlängelte, feine, schwarze Linie. Vor den Franzen befindet sich eine Reihe schwarzer Pünktchen, die auch bei Congelatella zuweilen vorhanden ist. Auf der etwas dunkleren Unterseite sind die schwarzen Längslinien auch sichtbar und ist die Flügelspitze weisslich. Hinterflügel sind einfarbig grau, und zeigen die Franzen nicht den gelblichen Schimmer, wie bei Congelatella. Die Fühler scheinen etwas stärker gezahnt zu sein. Kopf, Stirnschopf, Halsschild und Hinterleib schwärzlich, mehr mit grauen Schuppenhaaren gemischt.

Es ist diese Art mit Congelatella von gleicher Grösse, und ihr nahe verwandt, aber sicher verschieden. Ausser den angegebenen Unterschieden sind die Vorderflügel etwas schmäler und besonders vor der Spitze weniger breit. Auch ist bei Congelatella der Vorderrand schwach ausgechweift, hier gerade. Bei Congelatella kommen auch Exemplare vor, bei denen das weissliche Mittelfeld fast verschwindet, aber dieses hat dann die mehr bräunlichgraue Grundfarbe, während es bei Duratella rein aschgrau ist.

Ich habe die Raupe der *E. Duratella* Ende Juli auf der Lerche (*Pinus larix*) bei Pontresina gefunden und verpuppte sich solche, ehe ich sie beschreiben konnte. Eine nach Frankfurt mitgebrachte Puppe lieferte Ende October einen männlichen Schmetterling. Ohne Zweifel hat das Weibchen auch nur Flügel-Rudimente.